



# Erfüllt

Markus Wüthrich / FEG Horw-Kriens / 31.Mai 2020 / Apostelgeschichte 2; Joel 3

Erfüllung zu erleben, ist ein grosser Bedarf. Pfingsten ist das Fest der Erfüllung - mehrfach: ein Ort erfüllte sich mit Gottes Gegenwart; Menschen wurden mit Gottes Geist erfüllt - spürbar und ansteckend; uralte Verheissungen und Wünsche erfüllten sich an diesem Tag; die Bedingung für ein sinn- und kraftvolles Leben von Gott erfüllt sich - bei dem, der glaubt. Ich bin begeistert von der Realität der Pfingst-Geschichte.

---

## Einleitung

“**Erfüllt!**” Ich war in dem Moment der glücklichste Teenager. Erfüllt! Mein Notendurchschnitt reichte aus, dass ich prüfungsfrei ans Gymnasium gehen durfte. **Erfüllt** - ja, ich platzte vor Freude - damals bei meiner Bekehrung, als ich mein Leben zum ersten Mal bewusst Jesus anvertraute und ich spürte, wie die Schuld von meinem Lügen von mir abgefallen ist. **Erfüllt** - yeah: der Wunsch in unserer Familie war, dass wir einmal alle zusammen Ferien am Meer machen. Und dieser Wunsch wurde im letzten Jahr erfüllt, als der Staat uns für drei zurückliegende Jahre die Prämienvergünstigung der Krankenkasse ausbezahlt hat.

Heute, an Pfingsten, feiern wir den Geburtstag der Kirche, der Gemeinde von Jesus. Pfingsten: das war der **Tag der Erfüllung** schlechthin. Es erfüllten sich Verheissungen und Prophetien. Es erfüllten sich Wünsche und Erwartungen. Es erfüllte sich die Voraussetzung für ein Leben mit Sinn und Kraft. Und es wurden Menschen erfüllt mit neuer Kraft, mit Mut, mit einer unglaublichen Sprachbegabung und mit dem Heiligen Geist von Gott persönlich. Ich bin überzeugt: dies erfüllt sich jeden Tag wieder, seither. Auch heute. **Gott hat Erfüllung für dich bereit.** Freue dich darauf. Mache dein Herz und deine Ohren auf, um zu empfangen. Lasst mich die Geschichte von Pfingsten erzählen - und achtet auf all die “erfüllt”-Aussagen.

## Biblestory Apostelgeschichte 2,1-38

- Die Geschichte beginnt 10 Tage vor Pfingsten. 11 Männer stehen auf dem Ölberg, nahe von Jerusalem, und starren in den Himmel.
- Eben noch hatte ihr Freund und Meister, Jesus, ihnen eingeschärft: “Bleibt in der Stadt, verlasst Jerusalem nicht. Wartet darauf, dass sich die Verheissung des Vaters **erfüllt** und ihr mit dem Heiligen Geist getauft werdet.” Jetzt war Jesus vor ihren Augen verschwunden. Ab in den Himmel. Da war nur noch eine Wolke.

- Plötzlich stehen zwei weiss gekleidete Männer bei ihnen: "Ihr Männer aus Galiläa, was starrt ihr in den Himmel. So wie Jesus verschwunden ist, wird er wiederkommen."
- Nun gehen sie zurück. 1 km nach Jerusalem. Sie ziehen sich in einen Saal zurück, im oberen Stock. Sie, die 11 Jünger, die Jesus jetzt Apostel genannt hatte. Und auch Maria war dabei, andere Frauen, und die Brüder von Jesus. Und sie beteten.
- 10 Tage lang trafen sie sich hier immer wieder. Auch mit anderen Jesus-Gläubigen. Einmal waren sogar 120 Leute in diesem Raum.
- Wieviele es an Pfingsten waren, weiss ich nicht. Aber als sie hier wieder im Raum waren, hörte man dieses Rauschen. Wie von einem Sturm. Es kam näher, **erfüllte** den ganzen Raum.
- Wie eine Feuerflamme war es dann, und einzelne Zungen verteilten sich auf alle Anwesenden. In diesem Moment wurden sie alle vom Heiligen Geist **erfüllt**. Ihre Reaktion? Sie übersprudelten mit Worten - ja sogar in Sprachen, die sie nicht gelernt hatten.
- Viele Leute waren damals in Jerusalem, um am jüdischen Pfingstfest teilzunehmen. Etliche waren sogar von Rom, Nordafrika, Arabien und Kleinasien hierher gekommen. Diese hörten das Brausen und es gab eine Menschenansammlung an dem Ort. Völlig überrascht hörten sie, Leute in ihrer eigenen Mutter-Sprache reden.
- "Was hat das zu bedeuten?" fragten die einen. Und andere fanden: "Die sind doch nur betrunken!"
- Die Apostel reagierten darauf und begannen zu erklären. Petrus rief der Menge zu: "Hört zu, ihr jüdischen Leute - und alle, die ihr jetzt in Jerusalem wohnt. Wenn ihr denkt, dass hier einige Besoffene Radau machen, dann täuscht ihr euch!"
- Nein, heute **erfüllt** sich die uralte Prophetie von Joel. 'Gott sagt: in den letzten Tagen werde ich meinen Geist auf alle Menschen ausgiessen. Eure Söhne und Töchter werden dann auch prophetisch reden. Eure Jugendlichen werden Visionen haben. Eure Senioren werden Träume mit Bedeutung haben. Ja, Diener, egal ob Frau oder Mann, werden mit meinem Geist erfüllt werden und weissagen. Es gibt dann Wunder oben am Himmel und Zeichen unten auf der Erde. Blut, Feuer und Rauch. Die Sonne wird finster, der Mond wird blutrot. Und dann kommt der wunderbare Tag des Herrn. Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.'
- Hey Leute, ihr wisst ja, dass Gott solche Zeichen und Wunder eben erst durch Jesus von Nazareth gemacht hat. Aber ihr habt den durch die Römer kreuzigen und ermorden lassen. Damit **erfüllte** sich allerdings das, was Gott schon lange beschlossen hatte. Nun, Gott hat Jesus aus dem schrecklichen Tod befreit und ihn auferweckt."
- Petrus redet weiter - wie auch die Auferweckung von Jesus eine **Erfüllung** von alten Voraussagen ist. Er und seine Freunde haben Jesus ja nun auch selbst gesehen.
- "Und jetzt", so fährt Petrus fort, "ist dieser Jesus auf der rechten Seite von Gott. Und er hat vom Vater den Heiligen Geist bekommen. Diesen hat er jetzt über uns ausgegossen. Das habt ihr ja heute gerade selbst gesehen und gehört."
- Ich komme zum Punkt", sagt Petrus zum Abschluss: "Jede und jeder soll wissen: Gott hat diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und zum Christus gemacht."
- Die Zuhörer sind voll betroffen. Diese Rede stach ihnen ins Herz. "Bruder, was sollen wir jetzt tun? Was für eine Bedingung muss **erfüllt** werden?" fragten sie die Apostel.
- Die Antwort: "Kehrt euch ab von euren Sünden und wendet euch Gott zu. Ja, und lasst euch taufen auf den Namen von Jesus Christus. So vergibt er euch eure Sünden. Und ihr werdet mit dem Heiligen Geist **erfüllt** werden. Das gilt für euch, und für eure Kinder, und auch für die, welche weit weg von Gott sind, aber jetzt von Gott gerufen sind."
- An diesem Tag kamen 3000 Menschen zum Glauben und bekannten sich durch ihre Taufe zu Jesus Christus.

Ich finde diese Geschichte unglaublich - aber wahr. Was damals geschah ist einmalig. Aber es ereignet sich seither immer wieder Ähnliches, Erfüllendes. Ist euch aufgefallen, was alles "erfüllt" war? Ich will ein paar Sachen herausgreifen.

## **1. Der Ort wird mit der Gegenwart Gottes erfüllt**

Es gibt doch diese "Kraftorte". Da pilgern heute viele Menschen hin, weil sie erwarten, dass sie dort mit besonderer Kraft erfüllt werden. Für die Juden damals war der Tempel der Kraftort schlechthin. Aber was hier geschah, passierte nicht im Tempel. Es passierte nicht an einem spirituell aufgeladenen Ort. Es war einfach dieser Saal im Oberstock eines Hauses in Jerusalem. Entscheidend war nicht der Ort, sondern dass hier Menschen zusammen waren, die auf Gottes Wirken warteten. Das kann genauso deine Wohnung sein. Das kann dieses Begegnungszentrum sein. Das kann eine Schulhaus-Aula sein. Das kann eine Wiese sein - heute finden an vielen Orten Open-Air Gottesdienste statt. Die Gegenwart Gottes kann diese Orte erfüllen.

Löse dich von der Vorstellung, dass es heilige, geweihte Räume braucht. Löse dich von der Idee, dass auch eine Freikirche einen eigenen Saal braucht. Wir haben es während der Corona-Phase erlebt - und viele Christen weltweit erleben das fortwährend: Gottesdienst ist nicht abhängig von einem bestimmten Ort. Die Kirche und die Gemeinde ist nicht der Ort, wo sie sich trifft. Es schmerzt mich jedesmal, wenn jemand sagt: "Wir treffen uns in der Gemeinde" - und dabei meint: im Begegnungszentrum. Das ist ein Missverständnis. Wir gehen nicht in die Gemeinde. Wir sind Gemeinde. Gemeinde ist eine Gruppe von Menschen, die Jesus lieben und gemeinsam Gott erfahren wollen. (Vgl. Johannes 4,21-24)

Und dann erfüllt Gottes Gegenwart diesen Ort. "Heiliger Geist, komm, und erfülle unsere Orte, heute, wo wir gerade sind, mit der herrlichen Gegenwart Gottes!"

## **2. Die Jünger werden mit dem Heiligen Geist erfüllt**

Die Bibel erwähnt auch andere Geister. Einen Geist der Angst, zum Beispiel. Den hatten die Apostel vorher auch. Oder einen Geist der Lüge. Einer der zwölf Jünger von Jesus war voll durchdrungen von dieser scheinheiligen, hinterlistigen Kraft. Es gibt den bösen Geist, der einen Menschen quält. Aber jetzt erfüllte der Heilige Geist von Gott persönlich die Gläubigen. Was waren die Kennzeichen?

- Reden - was sie erfüllt, übersprudelt
- Es drängt sie nach draussen (Mut, Freimut)
- Die fremden Sprachen (Kommunikation - Völkerverbindend UND charismatische Gaben)
- Vollmacht - Verkündigung, Evangelisation
- Multiplikation - ansteckend im positiven Sinn. 3000 Leute lassen sich an diesem Tag überzeugen und werden gläubig - an Jesus, den sie nicht sehen können.

Dieser Heilige Geist von Gott ist hier. Heute. 2020. Eine unsichtbare Realität. Versprochen für alle Menschen. Wer Jesus Christus im Glauben annimmt, wird erfüllt mit dem Heiligen Geist. "Lasst euch erfüllen mit dem Heiligen Geist!" rief auch später der Apostel Paulus seinen Lesern zu (Epheser 5,18). Und das sage ich auch heute: "Lass dich erfüllen vom Heiligen Geist!" Warum solltest du es mit dem Geist der Angst machen? Warum sollte es der Lügengeist sein, oder ein böser Geist? Nein, lass dich erfüllen vom Heiligen Geist!

### 3. Die Verheissung Gottes wird erfüllt

Das ist gewaltig. Petrus zitiert den alten Propheten Joel. "In den letzten Tagen wird Gott seinen Geist auf alle Menschen ausgießen." Und diese letzten Tage waren damals, als Jesus Zeichen und Wunder tat und als sein Blut die Erlösung von unseren Sünden bewirkte. Als die Sonne sich am Karfreitag verfinsterte. Das ging dem herrlichen Tag des Herrn voraus.

Joel verkündigte das in eine Situation hinein, die unserer Zeit sogar etwas ähnelt. Das Gebiet in Judäa erlitt damals, es war einige hundert Jahre vor Christus, eine Heuschreckenplage. Daraus folgte eine Hungersnot und möglicherweise auch Wald- und Flächenbrände. Joel sagte: "So etwas hat es noch nie gegeben." (Joel 1,2) Die Heuschrecken überfielen das Land. Kleine, unkontrollierbare Wesen, sich vermehrend... Wie Viren... Und dann forderte er seine Zuhörer auf: "Nehmt euch das zu Herzen. Lasst es nicht nur oberflächlich an euch ran. Verändert euch nicht nur äusserlich. Sondern zerreisst eure Herzen!" Joel bringt Gottes Antwort: "Ich will das wiedererstaten, was durch die Plage kaputt gegangen ist. Was fehlt soll ergänzt werden. Ich gebe euch neuen Frieden." Oh, das tut gut, zu hören, wie Gott über solche Schäden denkt. Das wünsche ich allen, die jetzt wirklich Schaden erlebt haben in den letzten Monaten. Aber Joel fährt fort: die leidenschaftliche Liebe Gottes will nicht hier stehen bleiben. Jetzt kommt der Tag des Herrn. Er kennzeichnet sich durch Blut, Feuer und Rauch, durch verfinsterte Sonne und Blutmond. Der Tag des Herrn war Karfreitag! Und es war der strahlende Tag der Auferstehung an Ostern! Und dann der Heilige Geist: Pfingsten. "Brennende Liebe für sein Volk!" Gott will seinen Geist nicht limitieren. Einzige Bedingung: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet. (Joel 3,5).

### 4. Eine einfache Bedingung wird erfüllt

Genau, die einfache Bedingung: "Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden." Es ist die Bedingung zur Freiheit. Zur Erlösung. Zur Rettung. Und es ist dann auch die Bedingung zum kraftvollen Bezeugen. Was muss erfüllt sein? Umkehr und Hingabe - von unserer Seite. Und von Gottes Seite: Vergebung und Erfüllung. Gott hält alles bereit. Es ist bereits erfüllt. Und heute klopft er - wie damals - bei Menschen ans Herz. Es sticht. Du denkst: Hey, Bruder, was muss ich tun! Ganz einfach. Glaube und nimm's persönlich.

**Kehr um.** Bete: "Jesus, ich bekenne dir meine Sünden. Wo ich gespottet, gelogen habe. Wo ich angsterfüllt Dinge tat, die nicht richtig sind. Wo ich der Boshaftigkeit nachgab. Ich bereue es und bitte dich um Vergebung." **Und gib dich Jesus hin:** "Komm in mein Leben. Ich vertraue mich dir und deiner Führung an." Ja, so wie Petrus damals sagte: 'Lasst euch taufen', so gilt das auch heute. Die Taufe ist das äussere Zeichen deiner Hingabe an Jesus. Lass dich taufen, wenn du noch nicht getauft bist!

**Und lass dich vom Heiligen Geist erfüllen.** Denn seine Kraft erfüllt dich. Du übersprudelst. Als jemand, der bezeugt: 'Ich kenne Jesus persönlich!'

### Gebet

Komm Heiliger Geist, erfülle uns!